Regel-Einrichtung

Auf der Seite **Regel-Einrichtung** (DXP eInv Rule Setup) wird jede einzelne Konformitätsregel konfiguriert. Die App wird mit einem vollständigen Regelkatalog ausgeliefert, und diese Seite erlaubt es Ihnen, das Verhalten jeder Regel anzupassen - ob sie ausgeführt wird, wie schwerwiegend ihre Feststellungen sind und wie sie kategorisiert wird -, ohne die zugrunde liegende Implementierung zu berühren.

{Screenshot von Regel-Einrichtung hier einfügen}

Konfiguration je Regel

- **Aktiviert** - schaltet die Regel ein oder aus.
- **Schweregrad-Übersteuerung** - übersteuert den Standard-Schweregrad der Regel (**Fehler**, **Warnung** oder **Information**). Feststellungen mit Schweregrad Fehler blockieren Generierung und Übertragung; Warnung und Information tun dies nicht.
- **Kategorie** - die Gruppierung, zu der die Regel gehört, dient der Organisation des Katalogs.
- **Stufe** - die Stufe, in der die Regel ausgeführt wird: **Quelldaten-Validierung**, **Geschäftsvalidierung** oder **Rechnungsmodell-Validierung**. Quelldaten und Geschäftsvalidierung laufen live auf nicht gebuchten Belegen; die Rechnungsmodell-Validierung läuft in der Versand-Pipeline und, wenn **Buchungssperre bei Validierungsfehler** aktiviert ist, zusätzlich während der Buchung gegen den gebuchten Beleg, bevor die Buchung festgeschrieben wird (siehe Live-Konformitätsprüfung (Infobox)).
- **Beschreibung** - eine für Menschen lesbare Beschreibung dessen, was die Regel prüft.

> Die Regelliste wird beim ersten Öffnen der Seite automatisch befüllt, sodass jede Katalogregel mit ihren Standardeinstellungen bereit zur Anpassung erscheint.

Der Regelkatalog

Der Katalog kombiniert zwei Arten von Regeln:

- **Offizielle Regeln** - die standardisierten Geschäftsregeln aus der Spezifikation EN 16931 / XRechnung: die Regeln **BR-CO** und **BR-DE**, allgemeine Regeln wie **BR-25**, **BR-32** und

BR-37 sowie die Regeln der einzelnen MwSt.-Kategorien (**BR-S**, **BR-Z**, **BR-E**, **BR-AE**, **BR-IC**, **BR-G**, **BR-O**).
- **App-spezifische Regeln** - zusätzliche **VAL-***-Regeln der App, um Datenprobleme früher und präziser zu erkennen.

Die Regeln verteilen sich auf die drei Stufen, damit Probleme so früh wie möglich sichtbar werden: **SourceData** prüft die rohen Belegdaten, **BusinessValidation** prüft Einschränkungen auf Geschäftsebene und **InvoiceModel** prüft das zusammengesetzte Rechnungsmodell unmittelbar vor der Generierung.

Zwingend blockierende Regeln (Blocking-Mandatory)

Eine Teilmenge der offiziellen Regeln ist **Blocking-Mandatory**: Ein Verstoß gegen eine dieser Regeln führt sicher zur Ablehnung durch KoSIT. Diese Regeln können nicht einfach abgeschaltet werden. Es sind:

- die arithmetischen Identitäten **BR-CO**, die sicherstellen, dass die Rechnungssummen korrekt aufgehen (BR-CO-10 sowie BR-CO-13 bis BR-CO-17);
- **BR-32** und **BR-37** - jeder Nachlass und jeder Zuschlag auf Belegebene trägt eine MwSt.-Kategorie;
- **BR-S-08**, **BR-Z-08**, **BR-E-08**, **BR-AE-08**, **BR-IC-08**, **BR-G-08** und **BR-O-08** - der steuerpflichtige Betrag jeder MwSt.-Kategorie stimmt mit den Zeilen, Nachlässen und Zuschlägen dieser Kategorie überein;
- **BR-Z-01**, **BR-E-01**, **BR-AE-01**, **BR-IC-01**, **BR-G-01** und **BR-O-01** - eine MwSt.-Kategorie außer dem Normalsatz steht genau einmal in der MwSt.-Aufschlüsselung, wenn eine Zeile, ein Nachlass oder ein Zuschlag sie verwendet, und sonst gar nicht.

Das Setzen von **Aktiviert** auf Nein reicht bei einer solchen Regel allein nicht aus - die Regel bleibt faktisch aktiv, bis eine **Konformitäts-Übersteuerung (compliance override)** bestätigt wird. Das Bestätigen der Übersteuerung stempelt den Benutzer sowie Datum/Uhrzeit auf die Regelzeile; das Zurücknehmen entfernt diesen Stempel, und die Regel wird wieder faktisch aktiv.

> Dies ist eine bewusste Schutzvorkehrung: Das Abschalten einer zwingend blockierenden Regel erzeugt Belege, die die KoSIT-Validierung möglicherweise nicht bestehen und rechtlich nicht konform sein könnten. Deshalb wird die Entscheidung protokolliert (wer sie bestätigt hat und wann), um sie nachvollziehbar zu halten. Deaktivieren Sie diese Regeln nur, wenn Sie die Konsequenzen vollständig verstehen.

Revision #2
Created 2026-07-22 13:20:28 UTC by Bernd Feddersen
Updated 2026-11-04 16:00:13 UTC by Bernd Feddersen